

## **Runder Tisch Juden - Christen - Muslime in Wuppertal**

*Juden, Christen und Muslime bilden in Wuppertal – wie andernorts – unterschiedliche Glaubensgemeinschaften und sind in einer Vielzahl unterschiedlicher Gemeinden, Kirchen und Vereine organisiert.*

*Zugleich haben sie zahlreiche Traditionen und Glaubensüberzeugungen gemeinsam. Auch durch ihre Geschichte sind sie in besonderer Weise miteinander verbunden.*

*Der „Runde Tisch Juden-Christen-Muslime“ versucht, darauf aufzubauen.*

*Er ist ein Forum, wo Anliegen der Glaubensgemeinschaften, die von gemeinsamem Interesse sind, bearbeitet sowie gemeinsame Projekte geplant und durchgeführt werden können.*

*Der Runde Tisch tagt in regelmäßigen Abständen und ist grundsätzlich für Vertreter aller genannten Glaubensgemeinschaften offen, die sich den folgenden Zielen verpflichten:*

- *einander in gegenseitiger Achtung und Aufrichtigkeit zu begegnen und dabei Kritik nicht auszuschließen;*
- *die gegenseitige Kenntnis voneinander und das Verständnis füreinander zu fördern;*
- *für ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Glaubensüberzeugung in Wuppertal einzutreten und es aktiv zu fördern;*

*- in Loyalität gegenüber dem eigenen Glauben einzutreten für die Freiheit jedes einzelnen Menschen, seine religiöse Bindung oder auch Ungebundenheit in persönlicher Verantwortung vor Gott zu bestimmen und zu gestalten;*

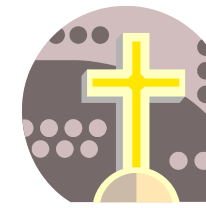
*- mögliche Interessenkonflikte, die sich aus der unterschiedlichen religiösen Bindung von Juden, Christen und Muslimen in Wuppertal ergeben, mit dem Ziel einvernehmlicher Lösungen zu behandeln.*

*- allen gesellschaftlichen Strömungen, Positionen und Interessengruppen, die eines dieser Ziele ablehnen, argumentativ und entschlossen entgegenzutreten, insbesondere in unseren eigenen Glaubensgemeinschaften.*

*Ansprechpartner für den Runden Tisch:*

*Dr. Karl Federschmidt, Beauftragter des  
Evangelischen Kirchenkreises Wuppertal,  
Tel. 0202 - 974 58 78,  
E-Mail: karl.federschmidt@ekir.de*

*Ersin Özcan, Vorsitzender des DITIB-Moschee-  
vereins Gathe 31a,  
Tel. 0178 - 48 38 450,  
E-Mail: berreguel\_enis@gmx.de*



**jüdische  
christliche  
muslimische  
Perspektiven:**

## **„Grundgesetz und Grundrechte in Deutschland“**

Dritte Themenreihe des  
„Runden Tisches  
Juden - Christen - Muslime  
in Wuppertal“

**Dienstag, 3. Mai 2011**

**Dienstag, 28. Juni 2011**

**Dienstag, 20. Sept. 2011**

**Mit den „jüdisch - christlich - muslimischen Perspektiven“ möchte wir Sie ins Gespräch ziehen !**

Das Grundgesetz Deutschlands wurde - so heißt es in der Präambel - „im Bewusstsein der Verantwortung vor Gott und den Menschen“ erlassen. Heute jedoch wird zunehmend gefragt, wie „demokratiefähig“ die einzelnen in Deutschland vertretenen Religionsgemeinschaften eigentlich sind.

Ist eine „zu starke“ Bindung an religiöse Überzeugungen eine Gefahr für unsere moderne pluralistische Gesellschaft? Oder ist es gerade umgekehrt: Verliert unsere Gesellschaft ihre humanen Grundlagen, wenn sie auf die ethischen Traditionen der Religionen verzichtet?

In der neuen Themenreihe der „jüdisch-christlich-muslimischen Perspektiven“ wollen wir die Positionen dieser drei Religionsgemeinschaften in Wuppertal zu zentralen Grundrechten unserer Verfassung hören und diskutieren. Der Einstieg erfolgt mit einer Podiumsdiskussion, danach ist Gelegenheit zum Gespräch.

Herzlich willkommen!

**Dienstag, 3. Mai 2011**

19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Uellendahl  
Röttgen 102, 42109 Wuppertal

**GG Art. 4,1:  
„Die Freiheit des Glaubens  
... ist unverletzlich“**

Auf dem Podium:

- Aharon Ran Vernikovsky, Rabbiner der Jüdischen Kultusgemeinde Wuppertal
- Dr. Jochen Denker, Pfarrer der Ev.-ref. Kirchengemeinde Ronsdorf
- Samir Bouaissa, Islamische Gemeinde Wuppertal

Moderation:

- Selim Mercan, DiTiB-Moschee Wuppertal

Nach dem Podiumsgespräch: Einladung zur Diskussion!

**Dienstag, 28. Juni 2011**

19.30 Uhr

Bergische Synagoge  
Gemarker Str. 15, 42275 Wuppertal

**GG Art. 3,2:  
„Männer und Frauen sind  
gleichberechtigt...“**

Podium: Vertreter jüdischer, christlicher und muslimischer Gemeinden in Wuppertal

Moderation: Sabine Schmidt, Katholikenrat Wuppertal

**Dienstag, 20. Sept. 2011**

19.30 Uhr

Islamische Gemeinde Wuppertal  
Wittensteinstr. 190, 42285 Wuppertal

**GG Art. 5,1:  
„Jeder hat das Recht, seine  
Meinung in Wort, Schrift und  
Bild frei zu äußern und zu  
verbreiten“**

Podium: Vertreter jüdischer, christlicher und muslimischer Gemeinden in Wuppertal

Moderation: Ruth Tutzingler, Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal

anschließend: Diskussion

*Eine Veranstaltungsreihe des „Runden Tisches Juden-Christen-Muslime in Wuppertal“ in Zusammenarbeit mit*

- Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal
- Evangelischer Kirchenkreis Wuppertal
- Katholisches Stadtdekanat Wuppertal
- DiTiB-Moscheegemeinden Wuppertal
- Islamische Gemeinde Wuppertal